

Information bei der Erhebung personenbezogener Daten nach Art. 13 DSGVO
Fachtagung „Sexuelle Bildung : Identität : intersektional gedacht“

Information bei der Erhebung personenbezogener Daten nach Art. 13 DSGVO

**Erhebung von Daten zur Organisation der Veranstaltung
„Sexuelle Bildung : Identität : intersektional gedacht“**

Gerne informieren wir Sie entsprechend der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) über die Art und Weise, wie Ihre personenbezogenen für den Fachtag „Sexuelle Bildung : Identität : intersektional gedacht“ am 12./13.1.2022 verarbeitet werden. Wir möchten Sie über die rechtliche Grundlage der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und Ihre Rechte als von der Datenverarbeitung Betroffene/Betroffener informieren¹.

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Erhebung von Daten zur Organisation der Veranstaltung „Sexuelle Bildung : Identität : intersektional gedacht“.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist die

HOCHSCHULE LANDSHUT Hochschule für angewandte Wissenschaften Am Lurzenhof 1 84036

Landshut E-Mail: [info\(at\)haw-landshut.de](mailto:info(at)haw-landshut.de)

vertreten durch den Präsidenten der Hochschule Landshut:

Professor Dr. Pörnbacher, Am Lurzenhof 1, 84036 Landshut, E-Mail: [praesident\(at\)haw-landshut.de](mailto:praesident(at)haw-landshut.de)

Fachlich zuständig:

Ihre Ansprechpartnerin zur Veranstaltung „Sexuelle Bildung : Identität : intersektional gedacht“: Prof.

Dr. Barbara Thiessen, Email: [barbara.thiessen\(at\)haw-landshut.de](mailto:barbara.thiessen(at)haw-landshut.de)

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Professor Dr. U. Möncke, Am Lurzenhof 1, 84036 Landshut, E-Mail: [datenschutz\(at\)haw-landshut.de](mailto:datenschutz(at)haw-landshut.de)

4a. Zwecke der Verarbeitung

Zweck der Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist die Organisation der Veranstaltung „Sexuelle Bildung : Identität : intersektional gedacht“ und insbesondere die Nutzung der Namen und Erreichbarkeitsdaten wie E-Mail-Adressen.

Wir verarbeiten, soweit erforderlich personenbezogene Daten aus Gründen der Rechnungsstellung, des Steuerrechts bzw. des Haushaltsrechts.

Im Rahmen unserer Presse- & Öffentlichkeitsarbeit werden bei der Veranstaltung außerdem Fotos aufgenommen, auf denen Sie ggf. erkennbar zu sehen sind. Diese Fotos werden sowohl in einer Präsenzveranstaltung aufgenommen, als auch mit Ankündigung aus den laufenden Videoübertragungen (Videostrom) der Videokonferenz in einzelnen Bildern entnommen. Eine Aufzeichnung der Videokonferenz findet nicht statt. Sie können in der Videokonferenz anstatt ihres Namens ein Pseudonym verwenden.

4b. Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Rechtsgrundlage der Verarbeitung der Daten, für deren Verarbeitung Sie uns Ihre Einwilligung gegeben haben, ist Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit Art. 7 DSGVO.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung zur Durchführung eines Vertrages (z.B. zur Rechnungsstellung oder Zahlung) sind Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b DSGVO.

Personenbezogene Daten werden auch nach Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c DSGVO in Verbindung mit Regelungen zum Haushaltsrecht und Steuerrecht verarbeitet, soweit diese Regelungen die Hochschule verpflichten.

¹ Wir folgen in dieser Beschreibung einer Vorlage des Bayerischen Staatsministeriums des Inneren, 2018

Information bei der Erhebung personenbezogener Daten nach Art. 13 DSGVO Fachtagung „Sexuelle Bildung : Identität : intersektional gedacht“

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung von Daten für die Öffentlichkeitsarbeit ist auch Art.4 Abs. 1 Bayerische Datenschutzgesetz - BayDSG in Verbindung mit der Aufgabenstellung der Hochschule nach Art. 2 Abs. 6 Bayerisches Hochschulgesetz – BayHSchG.

Protokolldateien, Cookies und Sicherheitsupdates verwenden wir, soweit es für unseren Webauftritt und die Dienste, die wir bieten, technisch erforderlich ist, für die Prüfung oder Wartung unserer Systeme und zur Gewährleistung der Netz- und Informationssicherheit gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstaben c und e DSGVO i.V.m. Art. 6 Abs. 1 BayDSG, soweit wir ein Telemedium anbieten, gemäß § 13 Abs. 7 TMG, soweit wir als Behörde Dienste nach dem E-Government-Gesetz anbieten, gemäß Art. 11 Abs. 1 BayEGovG, und soweit wir Telekommunikationsdienste anbieten, gemäß § 100 TKG.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfänger der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden durch Stellen innerhalb der Hochschule Landshut, nämlich die Fakultät „Soziale Arbeit“ und das Institut „Sozialer Wandel und Kohäsionsforschung“ (IKON), sowie als Dritte durch die Kooperationspartner, IMMA e.V. für den Beirat Genderpädagogik Bayern, für die Organisation der Tagung verarbeitet. IMMA e.V. übermittelt die Daten an die Hochschule Landshut. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten findet ausschließlich zur Organisation der Fachtagung statt.

An weitere Dritte, außerhalb der Hochschule und der Kooperationspartner, werden keine (Anmeldungs-)Daten übermittelt. Für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit werden keine Fotoaufnahmen oder Screenshots an einen unbestimmten Kreis beliebiger Empfänger übermittelt. Für eine Veröffentlichung auf der Homepage der Hochschule wird ein Screenshot des Podiums vorgesehen, für den eine extra Zustimmung eingeholt wird.

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Ihre Daten werden soweit es technische Daten für die Videokonferenz sind und soweit Sie Video und Audioübertragung zulassen an die USA, ein Drittland, d.h. ein Land außerhalb der Europäischen Union bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums übermittelt. Sie erteilen Ihre Einwilligung für die Übertragung technischer Daten (wie Ihrer IP Adresse) durch Ihre Teilnahme an der Videokonferenz, und für Bild und Ton in einer Videokonferenz durch die jeweiligen Einstellungen und Freigaben, die Sie im Videokonferenzsystem vornehmen.

Wie weisen darauf hin, dass die Daten in ein Land mit einem nicht-angemessenen Datenschutzniveau übertragen werden und somit immer das Risiko eines Zugriffs z.B. seitens der Nachrichtendienste des Drittlandes nach dessen Gesetzeslage besteht.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden so lange gespeichert wie es für die Organisation der Veranstaltung erforderlich ist bzw. soweit es Aufzeichnungen für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit betrifft, soweit es erforderlich für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ist.

Falls Sie Ihre Einwilligung widerrufen bzw. einer Verarbeitung widersprechen, werden wir Ihre personenbezogenen Daten entsprechend den Vorschriften der DSGVO löschen.

8. Betroffenenrechte

Ausdrücklich möchten wir Sie auf Ihre Rechte nach der DSGVO hinweisen

Sie haben das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Gegebenenfalls steht Ihnen ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

**Information bei der Erhebung personenbezogener Daten nach Art. 13 DSGVO
Fachtagung „Sexuelle Bildung : Identität : intersektional gedacht“**

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz:
Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz (BayLfD) Postfach 22 12 19 80502 München
Wagmüllerstraße 18 80538 München Tel. 089 212672-0 Fax 089 212672-50
E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

Wenden Sie sich bitte in allen genannten Fällen der Wahrnehmung Ihrer Rechte und bei Änderung Ihrer Kontaktdaten an barbara.thiessen@haw-landshut.de.

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Sie können die Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten durch die Hochschule Landshut jederzeit widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt (Art. 7 Abs. 2 DSGVO).

10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die Teilnahme an der Videokonferenz setzt voraus, dass sie uns die Einwilligung zur Übermittlung technischer Daten und die Einwilligung Umfang für die Übermittlung von Video- und Audiodaten in dem von Ihnen bestimmten Umfang geben.